

## Protokoll der 45. Synode vom 11. November 2017

Ort: Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus, Hofstrasse 2 8808 Pfäffikon  
Beginn: 9.00 Uhr  
Schluss: 12.00 Uhr

### Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Andacht und Kollekte: Pfarrerin Rahima Heuberger
3. Appell: Präsenzliste
4. Protokoll der ordentlichen Synode vom 22. April 2017 in Lachen
5. Anfrage Synodaler Ueli Dubs an Kirchenrat (Beilage 2)
6. Bericht Kirchenrat: Visitationen 2016 -2017
7. Anträge an die Synode, die in der Einladung nicht aufgeführt sind
8. Synodale Kommission Reglemente: Aus- und Weiterbildung der kirchlichen Mitarbeiter (Beilage 3)
9. Antrag Kirchenrat: Umsetzung neues Rechnungslegungsrecht (Beilage 4 und 4a)
10. Antrag Kirchenrat: Erscheinungsbild mit neuem Logo (Beilage 5)
11. Budget 201816 (Beilage 6 und 6a)
  - a) Bericht und Antrag Kirchenrat
  - b) Bericht und Antrag Geschäftsprüfungskommission
12. Antrag synodale Nominationskommission: Wahlen Kirchenrat für die Amtsperiode 2018 -2021
  - a) Wahl des Kirchenratspräsidiums
  - b) Wahl zweier neuer Kirchenratsmitglieder
  - c) Wahl bisherige Kirchenratsmitglieder
13. Ehrung der zurücktretenden Amtsträger
14. Informationen Kirchenrat
15. Informationen Büro der Synode
16. Segenswort: Dekan Klaus Hennig Müller

---

### 1. Begrüssung und Eröffnung

Präsident **Hans-Ulrich Körner** heisst alle Synodalen, den Kirchenrat, den Dekan, die Geschäftsprüfungskommission, alle Gäste und in Vertretung der Pressevertreter Bruno Jakob, der freundlicherweise alle Lokalzeitungen bedient, herzlich willkommen.  
Die Einladung und die Publikation im Amtsblatt sind rechtzeitig erfolgt. Die Synode wird zur Unterstützung des Protokolls auf Tonband aufgezeichnet. Ton- und Bildaufnahmen dürfen nur mit Bewilligung des Vorsitzenden der Synode aufgenommen werden. Er stellt fest, dass die Einladung, der Versand der Unterlagen und die Publikation im Amtsblatt rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgt sind. Die Synode ist somit rechtsgültig eröffnet und er ersucht alle um lebhaft Debatten.

### 2. Andacht und Kollekte

Pfarrerin **Rahima Heuberger** hält die Andacht zum Thema Reformationsjubiläum und erzählt, dass sie am Reformationssonntag 2017 mit Jugendlichen aus dem Kanton Schwyz in Genf am «Reformation-Jugendfestival» teilnahm.  
Die Kollekte ist bestimmt für das Hospiz in Feusisberg. Der Betrag von **CHF 867.00** wird von der KG Höfe auf CHF 1'000.00 aufgerundet und wird herzlich verdankt.

### 3. Appell: Präsenzliste

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

Synodale: Gert Vogt, Brunnen-Schwyz, Stefan Gefe, Küssnacht a. Rigi,  
Birgit Hohneck Ziltener, March, Urs Heiniger, Arth-Goldau  
nicht anwesend: Volker Graf, Höfe

Anwesend sind **25** von 30 stimmberechtigten Synodalen. Das absolute Mehr beträgt **13** Stimmen.  
Die 2/3 Mehrheit beträgt **17**.

#### **4. Protokoll der 44. Synode vom 22. April 2017**

Das Protokoll wurde am 27. April 2017 durch das Büro der Synode genehmigt und per E-Mail versandt. Es wurde ebenso auf der Homepage der Kantonalkirche aufgeschaltet. Es werden keine Bemerkungen durch Synodale zum Protokoll abgegeben.

#### **5. Anfrage Synodaler Ueli Dubs an Kirchenrat (Beilage 2)**

**Ueli Dubs** dankt dem Kirchenrat für die ausführliche schriftliche Antwort auf seine Anfrage vom 27. April 2017.

Der Kirchenrat gibt die Antwort dazu schriftlich dem Präsidenten der Synode und dem Anfrage-Steller ab. **Heinz Fischer** erläutert die Zusammenstellung.

Nebst den offiziellen synodalen Kommissionen sind nachfolgend aufgeführte kirchenrätliche Kommissionen wie folgt tätig:

**Abgeschlossene** Kommissionen:

Projekt Strategietag 2017, Kommission neues Rechnungslegungsrecht,

**Nicht permanent** tätige Kommissionen:

Kommission neues Logo, Kommission für Prüfung Entschädigungen und Sitzungsgelder, Kommission für Verfassungsrevision SEK.

**Permanent** tätige Kommission:

Religionsunterrichtskommission

Im Weiteren sind verschiedene Treffen und Konferenzen (sind keine Kommissionen) aufgelistet.

Auf der vom Kirchenrat abgegebenen Liste ist alles detailliert aufgeführt.

Die Ausführungen dazu werden vom Präsidenten der Synode bestens verdankt.

**Diese Liste wird dem Protokoll beigelegt (Beilage zum Protokoll)**

#### **6. Bericht Kirchenrat: Visitationen 2016 -2017**

Der Kirchenrat, **Heinz Fischer**, Kirchenratspräsident, berichtet über die Visitationen in den Kirchgemeinden in der zu Ende gehenden Legislaturperiode.

Die Resultate wurden allen Kirchgemeinden bereits direkt zugestellt.

Es wurden drei Kernthemen geprüft:

Kernthema 1: Organisation, Personelles und Anstellungsbedingungen

Kernthema 2: Finanzen, Rechnungslegung, Versicherungen

Kernthema 3: Diakonie und Sozialarbeit, Freiwilligenarbeit

Im Grossen und Ganzen wurde den Kirchgemeinden ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. In einigen Kirchgemeinden sind in vereinzelt Ressorts noch Defizite aufzuholen.

Die Kirchgemeinden sind gefordert, nicht nur Jahresziele, sondern auch Legislaturziele zu erarbeiten und zu formulieren.

#### **7. Anträge an die Synode, die in der Einladung nicht aufgeführt sind**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **8. Antrag synodale Kommission Reglemente: Aus -und Weiterbildung der kirchlichen Mitarbeiter (Beilage 3)**

Als Auftrag der Frühjahrssynode vom 22. April 2017 hat die Kommission Reglemente das Reglement angepasst. Die Änderungen sind rot gedruckt.

Es sind folgende Ergänzungsanträge eingegangen:

Von Philipp Gubler, Synodaler Höfe am 8.11.2017 und vom Kirchenrat am 28. Oktober 2017. Diese wurden den Synodalen zu Beginn der Synode abgegeben.

**Zum Antrag 1** von Philipp Gubler:

**Der Artikel 3** Titel soll heissen: **Aus- und Weiterbildungsanspruch.**

Diesem Antrag wird grossmehrheitlich zugestimmt

## **Zum Antrag 2 von Philipp Gubler**

**Art. 5 Abs 3 von Philipp Gubler:** Er wünscht folgenden Wortlaut: ***Die zuständige Kirchgemeinde entscheidet über die Höhe der anfallenden Kosten und die Dauer der Aus- resp. Weiterbildung.***

Diverse Wortmeldungen zu Dauer und Entschädigung werden von den Synodalen eingebracht.

Die Dauer sei nicht bei allen Aus- und Weiterbildungen gleich, wird votiert. Das werde nicht nur vom Arbeitgeber, sondern auch vom Arbeitnehmer entschieden.

**Pascal Niklaus und Doro Portmann** wünschen folgenden Wortlaut: Die Kostenbeteiligung entscheidet die zuständige Kirchgemeinde.

**Severina Möhl** erwähnt, dass die Beteiligung der Kirchgemeinde oder die Übernahme der Kosten durch die Kirchgemeinde geregelt werden sollten.

**Sibylle Andermatt:** Findet das Reglement sehr wichtig, es soll nochmals überarbeitet werden.

**Philipp Gubler** stellt den **Antrag auf Rückweisung des vorliegenden Entwurfs zur Anpassung des Aus- und Weiterbildungsreglementes an die Kommission Reglemente.**

*Der Kirchenrat beantragt unter Berücksichtigung der vom Kirchenrat eingegebenen Anpassungen das Reglement zu überarbeiten.*

**Der Rückweisungs-Antrag zur Anpassung des Reglements wird grossmehrheitlich angenommen.**

## **9. Antrag Kirchenrat: Umsetzung neues Rechnungslegungsrecht (Beilage 4)**

**Regula Heinzer-Wäspi** erläutert, das allen Synodalen zugestellte «Papier».

Es werden keine Fragen gestellt.

**Dem Antrag des Kirchenrates zur Umsetzung des neuen Rechnungslegungsrecht wird grossmehrheitlich zugestimmt.**

## **10. Antrag Kirchenrat: Erscheinungsbild neues Logo (Beilage 5)**

**Bruno Jakob** erläutert den Antrag, den alle schriftlich erhalten haben.

Aus der sehr lebhaften Diskussion sind einige nennenswerte Voten zu nennen:

Die Synodalen äussern sich von sehr frisch und schön bis zu sehr «hässlich»!

Wichtig ist allen, dass das Logo nicht verpflichtend ist für die Kirchgemeinden.

**Heinz Fischer** stellt klar, dass jede Kirchgemeinde weiterhin autonom über den eigenen Auftritt entscheiden kann.

**Rahima Heuberger** stellt den Antrag, dass folgender Wortlaut mitberücksichtigt wird: ***Es darf keine Kirchgemeinde in der Zukunft verpflichtet werden, das Logo als Basis für das Logo der Kirchgemeinden zu übernehmen.***

**Dieser Antrag wird mit 14 Stimmen angenommen.**

Der Antrag des Kirchenrates wird wie folgt erweitert:

***Ab 1. Januar 2018 wird das neue Logo für die Kantonalkirche eingesetzt. Der Kirchenrat wird Detailbestimmungen zum Erscheinungsbild zeitnah umsetzen. Keine Kirchgemeinde kann in der Zukunft verpflichtet werden, ein Logo auf Basis des Logos der Kantonalkirche zu übernehmen***  
**Diesem Antrag grossmehrheitlich zugestimmt.**

## **11. Budget 2018 der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz (Beilage 6 und 6a)**

### **a) Bericht Kirchenrat und Antrag: (Beilage 6)**

**Regula Heinzer-Wäspi** erläutert und führt durch den Voranschlag 2018

Die Erklärungen zum Budget sind sehr gut begründet, daher erübrigen sich Fragen seitens der Synodalen.

### **b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission mit Antrag**

**Philippe Jeanmaire** empfiehlt den Synodalen, das Budget 2018 zu genehmigen. Gleichzeitig bedankt er sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

**Der Kirchenrat beantragt:** *Der Voranschlag des Jahres 2018 mit Ausgaben von CHF 566'130.00 (ohne Finanzausgleich) und Einnahmen von CHF 566'130.00 (inklusive Beiträge der Kirchgemeinden) zu genehmigen.*

Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

## **12. Antrag synodale Nominationskommission:**

### **Wahlen Kirchenrat für die Amtsperiode 2018 -2021 (Beilage 7)**

Der Präsident der Synode, **Hans-Ulrich Körner** leitet das Traktandum ein.

#### **a) Wahl des Kirchenpräsidiums**

Die Wahl des Präsidiums ist ein würdevolles Amt und von hoher Wichtigkeit für das Funktionieren der Kantonalkirche in allen Bereichen. Der jetzige Präsident des Kirchenrates, **Heinz Fischer**, stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

**Hansruedi Schär** empfiehlt ihn zur Wahl.

Für die Wahl tritt **Heinz Fischer** in den Ausstand und verlässt den Raum.

Das Wahlprozedere wird erläutert.

Es folgt ein Antrag auf geheime Abstimmung. Diesem Antrag wird nicht zugestimmt. Daher wird offen gewählt.

**Heinz Fischer wird mit 22 Stimmen, bei drei Enthaltungen, für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.**

#### **b) Zwei neue Mitglieder für den Kirchenrat**

Dazu erklärt der Präsident, **Hans-Ulrich Körner**, dass per 18. März 2017 **Therese Wihler** und per Ende Juni 2017 **Sibylle Andermatt** ihren Rücktritt, beide per Ende 2017, bekanntgaben.

Die Nominationskommission unter dem Vorsitz von **Peter Boesch** konnte in sehr aufwendiger Suche ausserordentlich fähige Personen finden für die frei werdenden Ämter.

**Peter Dürrenmatt** empfiehlt **Marion Werner, Pfarrerin aus Arth-Goldau**, als Kirchenrätin für das Ressort Diakonie.

**Philipp Gubler** empfiehlt **Thomas Fleischhauer, Wilen bei Wollerau**, als Kirchenrat für das Ressort Religionsunterricht.

**Ueli Dubs** informiert, dass es keine Ämter-Kumulation gebe zwischen dem Kandidaten Thomas Fleischhauer und seiner Ehefrau Rahima Heuberger.

Die beiden neuen Kandidaten treten in den Ausstand.

**Marion Werner, Arth-Goldau, und Thomas Fleischhauer, Wilen bei Wollerau, werden in globo mit offenem Handmehr für eine Amtsdauer von vier Jahren einstimmig gewählt. Beide Gewählten nehmen ihre Wahl an.**

#### **c) drei bisherige Mitglieder für den Kirchenrat**

Roland Meyer empfiehlt **Bruno Jakob, Pfäffikon**, als Kirchenrat

Hansruedi Schär empfiehlt **Regula Heinzer-Wäspi, Merlischachen**, als Kirchenrätin.

Der Dekan **Klaus-Henning Müller** empfiehlt seitens des Pfarrkapitels **Ralf Zimmer, Siebnen**, als Kirchenrat.

Die drei Kandidaten treten in den Ausstand.

**Bruno Jakob, Pfäffikon, Regula Heinzer-Wäspi, Merlischachen und Ralf Zimmer, Siebnen werden in globo mit offenem Handmehr für eine Amtsdauer von vier Jahren einstimmig gewählt. Alle drei Gewählten nehmen die Wahl an.**

Der Präsident der Synode vereidigt die Kirchenräte. Alle antworten gemeinsam mit den Worten:» Ich gelobe es.»

**Dieses Protokoll gilt als Wahlbestätigung für alle gewählten Kirchenräte und Kirchenrätinnen.**

### 13. Ehrung der zurücktretenden Amtsträger

Der Präsident der Synode dankt allen zurücktretenden Behördenmitgliedern für die wertvolle geleistete Arbeit in der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz.

Bei der Synode treten 9 Mitglieder zurück. Der Präsident **Hans-Ulrich Körner** (KG Arth-Goldau), die Aktuarin **Erika Dubler** (KG March), **Stefan Gefe** (KG Küssnacht), **Birgit Hohneck Ziltener** (KG March), **Susanne Landolt** (KG Höfe), **Ellen Ribisel** (KG March), **Katharina Schmitter** (KG Einsiedeln), **Hartmut Schüssler** (KG Brunnen-Schwyz) und **Gerd Vogt** (KG Brunnen-Schwyz).

Eine besondere Würdigung erhält **Erika Dubler** (KG March) durch den Präsidenten der Synode. Sie hat in den 23 Jahren sehr aktiv Kirchenpolitik betrieben, zuerst im Verfassungsrat, seit 1. Januar 1998. Während 20 Jahren hat sie in der Synode und etlichen Kommissionen mitgewirkt. Seit sechs Jahren hat sie das Aktuarat der Synode äusserst gewissenhaft geführt. Ein grosser Applaus ist ihr beschieden. Erika Dubler bedankt sich mit einigen Worten bei allen, die in den vielen Jahren mit ihr in den unterschiedlichsten Funktionen und Delegationen (kantonal und interkantonal) zusammengearbeiteten.

Ueli Dubs hält die Laudatio für den zurücktretenden Präsidenten der Synode, **Hans-Ulrich Körner** (KG Arth-Goldau), der am 11. November 1998 vereidigt wurde. Als Präsident der Synode wurde er im Januar 2010 gewählt. Er hatte immer vieles vorzubereiten und mit dem Kirchenrat zu besprechen und war in verschiedenen kantonalen Gremien tätig. Er war auch Ansprechperson für ausserkantonale Behörden. Er ist der höchste Reformierte im Kanton. Er wird mit einem Riesenapplaus von den Anwesenden gewürdigt. Er bedankt sich bei den Anwesenden und blickt auch zurück auf seine Mitarbeit in der Kommission Reglemente in der er seit Anbeginn der Kantonalkirche mitwirkte.

Aus dem Kirchenrat wird **Therese Wihler, Wilen**, Ressort Religionsunterricht, mit 12 Jahren Behördentätigkeit durch Regula Heinzer-Wäspi gewürdigt. Sie sei immer eine sehr gute Ansprechperson für die Ausbildung und Finanzierung der katechetischen Tätigen gewesen. Sie sei eine sehr kompetente Ansprechperson für kantonale Ämter wie auch mit der Katholischen Kantonalkirche zu Themen des Religionsunterrichts gewesen. Sie war immer stets sehr gut vorbereitet und hat sich mit vielem genau auseinandergesetzt. Therese Wihler bedankt sich ihrerseits bei allen Behördenmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

**Sibylle Andermatt, Reichenburg**, wird durch den Präsidenten Heinz Fischer nach 6 Jahren aktiver Ratstätigkeit im Ressort Diakonie gewürdigt. Sie betreute in ihrem Ressort die Missions- und Hilfswerke, Freiwilligenarbeit und vieles mehr. Er erwähnt besonders den kantonalen Kirchentag, der sicher in die Geschichte eingehen werde. Sibylle Andermatt bedankt sich ihrerseits bei den Behördenmitgliedern.

Es treten auch zwei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission zurück. Es sind dies **Philippe Jeanmaire** (KG Küssnacht) und **Jürg Lohri** (KG March). Auch diese beiden werden mit einem kräftigen Applaus gewürdigt.

Alle zurücktretenden Behördenmitglieder erhalten ein Präsent und eine Rose.

Alle heute anwesenden Behördenmitglieder erhalten als kleines Danke ein Schoggiherz.

Der Präsident, **Hans-Ulrich Körner** bedankt sich ganz besonders bei der Nominationskommission unter der Leitung von **Peter Boesch**. Für diese Arbeit bedarf es zahlreicher Eigenschaften, wie Ausdauer, Diplomatie, Frustrationstoleranz, Verhandlungsgeschick, Koordinationsfähigkeiten und vieles andere. Mit grossem Applaus wird ihre Arbeit gewürdigt. Das Büro der Synode hat beschlossen, als Dankeschön, der Kommission ein Nachtessen zu offerieren.

### 14. Informationen Kirchenrat

#### Heinz Fischer

- Berichtet über den ersten Strategietag vom September 2017. Es nahmen etwas über 50 Personen und 5 Gäste daran teil. In verschiedenen Workshops wurde über die Zukunft der Kirchgemeinden und deren Strukturen, die Frage der Weiterbildungen und Socialmedia diskutiert. Das Budget sei knapp eingehalten worden. Die Kollekte ergab einen ansehnlichen Betrag der aufgeteilt wird für die Waldenserkirche und die Neuenburgerkirche.  
Er bedankte sich herzlich beim Vorbereitungsteam des Strategietages.
- Berichtet, dass die kirchenrätliche Kommission «Entschädigung und Sitzungsgelder» schon viel Vorarbeit geleistet hat, bei allen 6 Kirchgemeinden wurden mittels Fragebogen Informationen eingeholt, wie auch bei 16 Kantonalkirchen Vergleichszahlen angefordert. Er bedankt sich bei den Kommissionsmitgliedern.

- Bitte die Adressliste überprüfen und Änderungen an Barbara Niklaus mitteilen.

### **Ralf Zimmer**

- Der Jahresbericht von relinfo sei auf der Homepage der Kantonalkirche zum Download bereit
- 2019 werde eine grosse Pensionsierungswelle von Pfarrern eintreffen. So sei es wichtig, für Nachwuchs zu sorgen, durch das neue Angebot von Quest sei ein Weg offen dazu.

### **Dekan Klaus-Henning Müller**

Beim Pfarrermangel müssen alle aktiv werden. Die beiden Kantonalkirchen reichten beim Kanton Schwyz einen Antrag ein. Es ging darum, dass bei den Kantonsschulen für die Nachwuchsförderung gesorgt werden könne. Dieser Antrag sei leider auf geschlossene Türen gestossen.

### **Theres Wihler**

Hat rote Regenjacken vom «Reformacion»-Jugendfestival zum Verkauf bereit! Sie berichtet nochmals kurz vom sehr schönen Jugendfestival in Genf am vergangenen Reformationswochenende. Es habe wunderbare Diskussionen zu den Angeboten gegeben, die nachhaltig bleiben werden.

Die katechetisch Tätigen hatten an ihrem Weiterbildungstag einen Referenten, der zum katholischen Religionsunterricht berichtete.

Das Reglement für den Religionsunterricht ist in der Endphase und wird durch die RU-Kommission in den nächsten Tagen verabschiedet und dem Kirchenrat vorgelegt.

### **15. Informationen Büro der Synode**

Es müssen diverse Gesetze nachgedruckt werden damit es für die neuen Behördenmitglieder wieder genügend Exemplare gibt. Das Religionsunterrichtsreglement steht ja kurz vor der Verabschiedung und Inkraftsetzung, darum werden die Druckaufträge zusammen erfolgen. Somit gibt es erst im 1. Vierteljahr 2018 Neudrucke. Daher werden alle Behördenmitglieder die Neudrucke erst im 1. Vierteljahr 2018 bekommen.

Die Synodalen, bzw. die Neuen müssen bis am 13. Dezember 2017 mit allen Angaben dem Büro der Synode gemeldet werden, damit die konstituierende Synode vorbereitet werden kann.

Die **nächsten Synoden** finden wie folgt statt:

Konstituierende Synode 2018	Mittwoch	17. Januar 2018	Einsiedeln
Frühjahrssynode 2018	Samstag	21. April 2018	Brunnen
Herbstsynode 2018	Samstag	10. November 2018	Küssnacht.

Im Namen der Synode bedankt sich der Präsident bei der Kirchgemeinde Höfe für das Gastrecht, die wunderbare Bewirtung und allen Anwesenden für das pünktliche Erscheinen und das konstruktive Mitwirken.

### **16. Segenswort: Dekan Klaus Henning Müller**

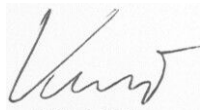
Die Segensworte zum Schluß der Synode spricht Dekan Klaus-Henning Müller.

Immensee, 17. November 2017

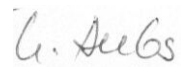
Für das Protokoll:



Aktuarin  
Erika Dubler



Präsident der Synode  
Hans-Ulrich Körner



Vizepräsident der Synode  
Ueli Dubs